



INSTITUT SUISSE DE POLICE
ISTITUTO SVIZZERO DI POLIZIA
SWISS POLICE INSTITUTE
SCHWEIZERISCHES POLIZEI-INSTITUT

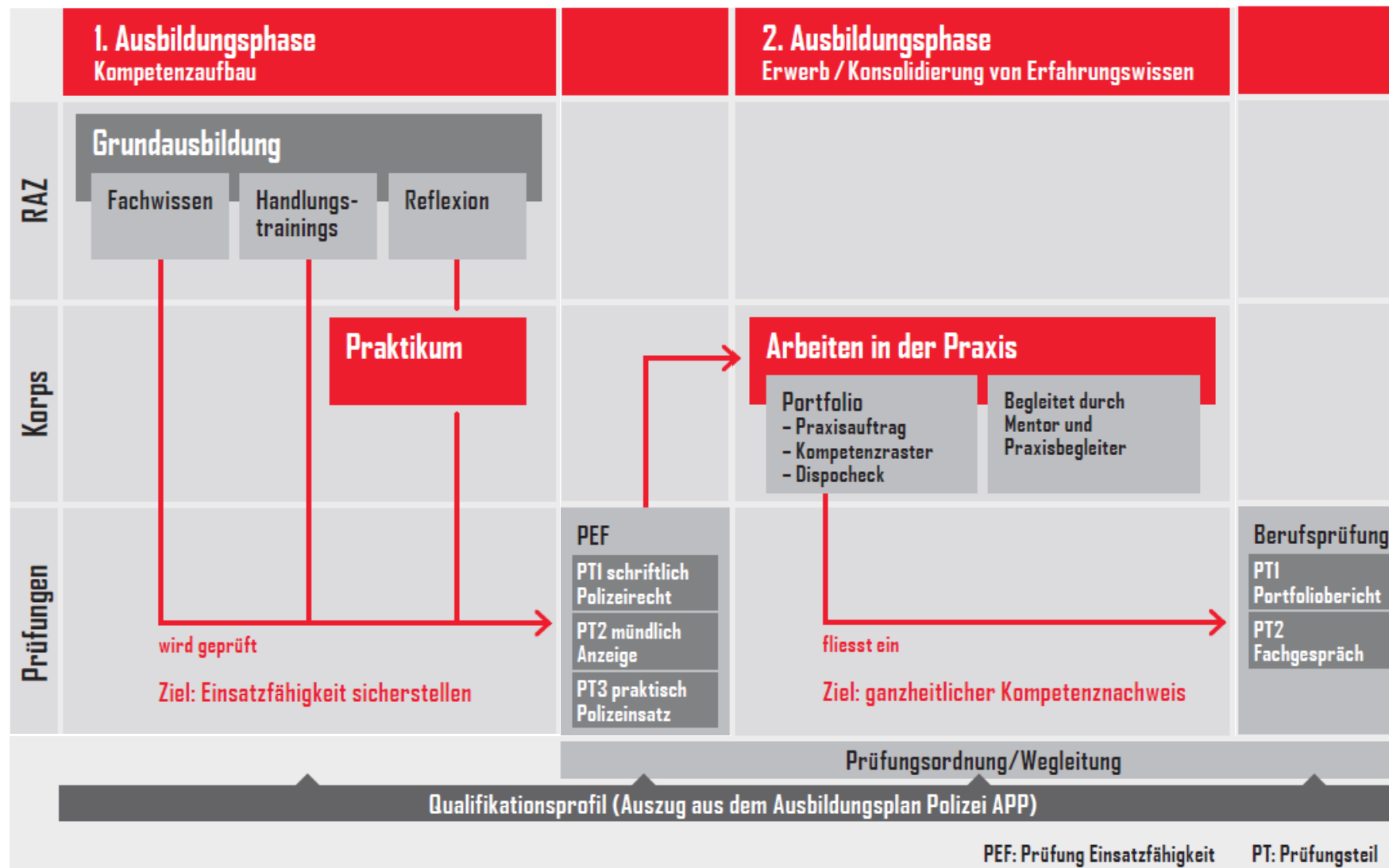
POLIZIST/-IN MIT EIDGENÖSSISCHEM FACHAUSWEIS DIE NEUE GRUNDAUSBILDUNG AUF EINEN BLICK

22. Dezember 2021

Stefan Aegerter, Direktor SPI a.i.

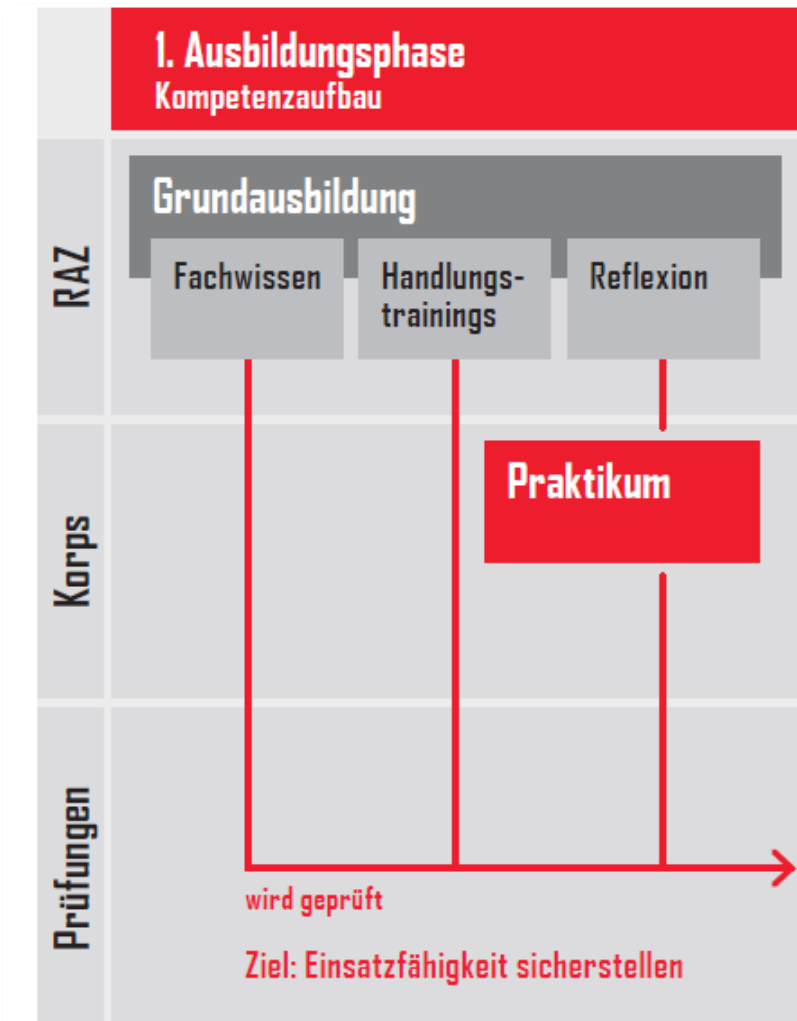


- April 2016: Entscheid KKJPD und einstimmige Genehmigung
- Rolle KKPKS
 - «Bestellerin» der Ausbildung
 - definiert das Kompetenzprofil
- Starke Praxisorientierung
- Koordinierter Wechsel zwischen RAZ (1. Jahr) und Korps (2. Jahr)
- Berufsprüfung anhand des Kompetenzprofils mittels nationaler, einheitlicher Prüfungsorganisation



||||| AUF EINEN BLICK





1 Angewandtes und vernetztes Polizeirecht
schriftlich

2 Entgegennahme einer Anzeige
mündlich

3 Polizei-Einsatz
praktisch

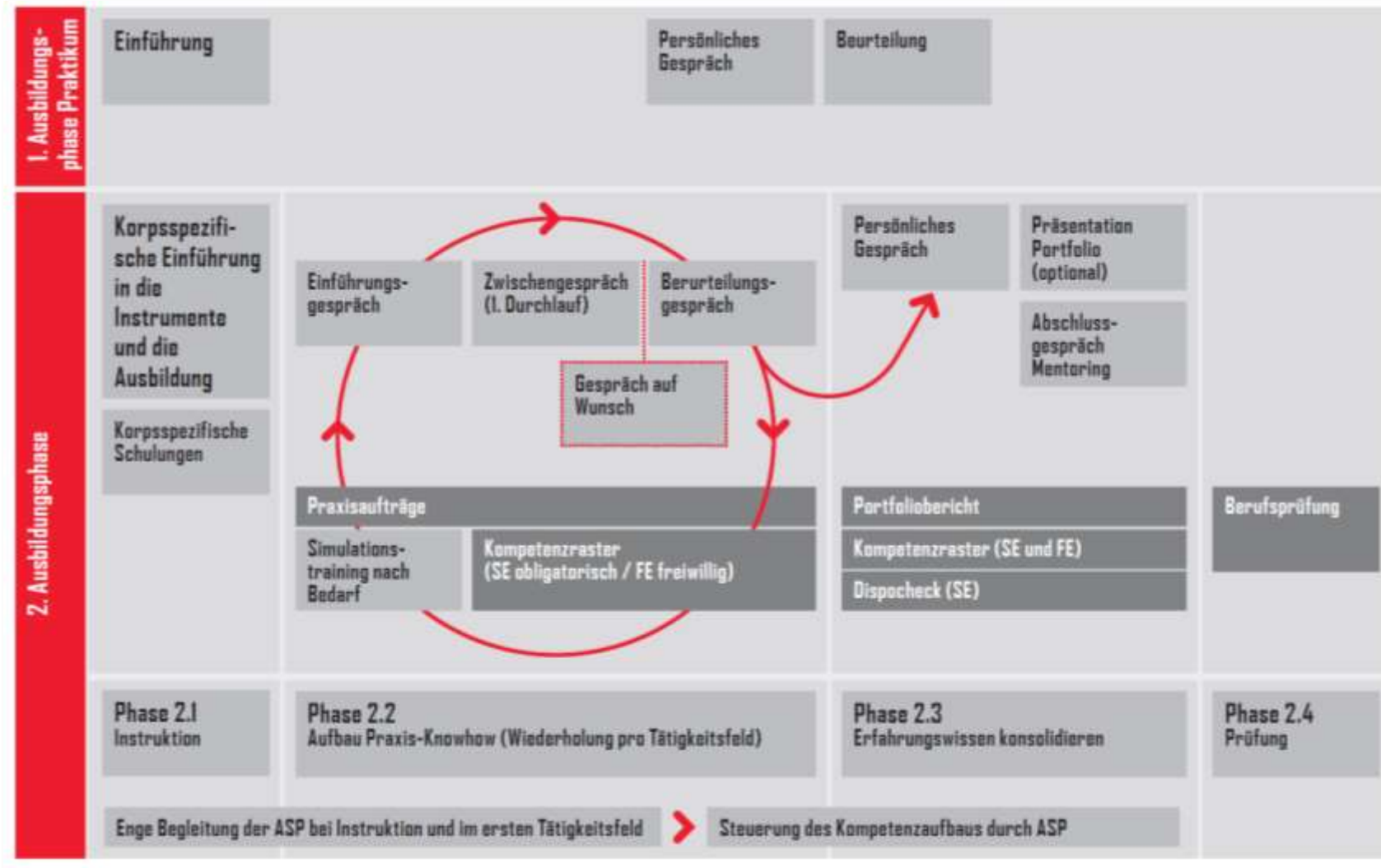
3.1 Verkehrspolizei

3.2 Sicherheitspolizei

3.3 Kriminalpolizei

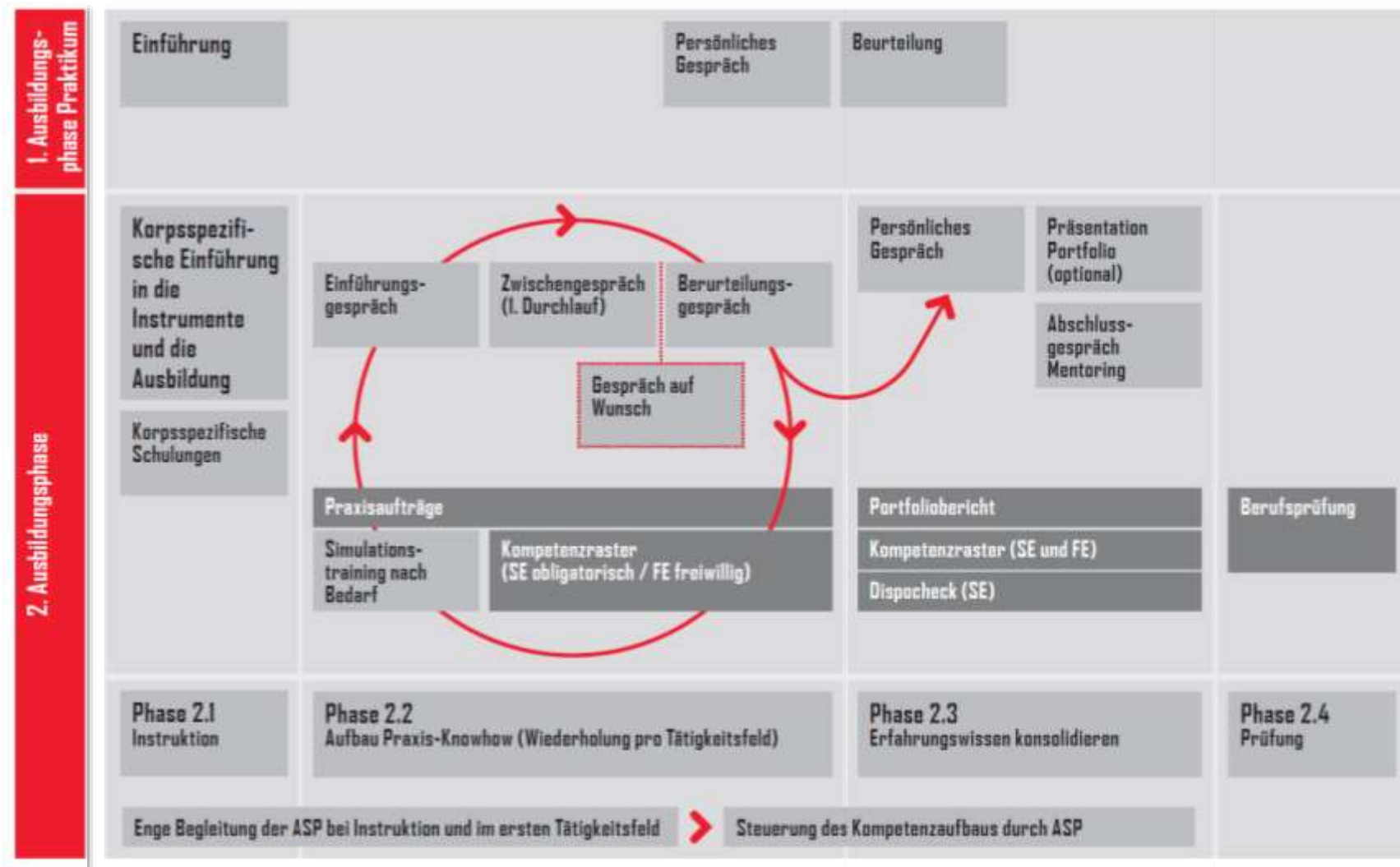
VORPRÜFUNG – PRÜFUNG DER EINSATZFÄHIGKEIT





NEUES PRAXISKONZEPT IM 2. AUSBILDUNGSJAHR





VIER PHASEN-MODELL





Praxisauftrag



Kompetenzraster



Dispositionscheck



AUFBAU EINES EIGENEN PRAXIS-PORTFOLIOS



Prüfungsposition 1.1

Schriftliche Prüfung: Bericht

Überblick über das Erfahrungswissen

Verdichtung der Analyse des Erfahrungswissens

Werkschau Praxisaufträge (PA)

PA über mind. 2 Handlungskompetenzbereiche

Konkrete Erfahrung

Reflektierter Beobachter

Handlungsalternativen

Kompetenzraster (KR)

Dispositionscheck (DC)

Prüfungsposition 1.2

Fachgespräch

Präsentation des Berichts (ca. 10 min)

Aktive Anwendung (ca. 15 min)

Wie habe ich in einer späteren vergleichbaren Situation gehandelt?

- Rückfragen zum Bericht
- Erfolgskritische Situationen (vergleichbare Situationen)
- Mini-Cases (neue Situationen)

Reflexion (ca. 20 min)

Wie zeigen sich meine Einstellungen im Alltag?
Welches sind meine Stärken/Schwächen?

- Fragen zum Dispositionscheck
- Fragen zu den Kompetenzrastern

	Praxisbegleiter/Praxisbegleiterinnen, Mentoren/Mentorinnen	Mentoren/Mentorinnen
Vorbereitung		<div>LE Als Mentor/Mentorin agieren</div> <div>LE Standortbestimmungen durchführen</div> <div>LE Schwierige Gespräche führen</div>
Präsenz	<div>Einstieg (ca. 3 Std)</div> <ul style="list-style-type: none"> – Die Praxisausbildung – Umsetzung im Korps 	<div>Tag 1</div> <ul style="list-style-type: none"> – Das Mentoring – Instrumente – Die wichtigsten Methoden <div>Tag 2</div> <ul style="list-style-type: none"> – Erfahrungsaustausch – Das persönliche Portfolio – Reflexion Rolle
Nachbereitung	<div>LE Mit Rückmeldungen steuern</div> <div>LE Instruktionen durchführen</div>	<div>PA 1 Werkschau: Ich als Mentor/ Mentorin</div>
Kompetenz- nachweis	<div>E-Test Mit Rückmeldungen steuern</div> <div>E-Test Instruktionen durchführen</div>	<div>Dispocheck</div> <div>Kompetenzraster</div> <div>E-Portfolio</div>